

Pepperl+Fuchs GmbH – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Tel.: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776-27-2222, www.pepperl-fuchs.com, pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Christa Blas (Tel.: -1420, Fax: -1108), cblas@de.pepperl-fuchs.com

Remote-Anbindung über das ICA-Protokoll

VisuNet Remote Monitore können ab sofort über Netzwerke direkt mit dem ICA-Protokoll an Citrix Host-PCs verbunden werden

VisuNet Remote Monitor Systeme waren die Vorreiter der Ethernet-basierten Anbindung an Hosts. Bislang standen, neben dem von Microsoft Windows angebotenen RDP-Protokoll sowie dem VNC-Protokoll, bereits weitere proprietäre Protokolle anderer Hersteller zur Verfügung. Mit dem jetzt freigegebenen Release 2.0 der VisuNet Remote Monitor Shell ist nun auch die uneingeschränkte Nutzung des ICA-Protokolls von Citrix möglich.

VisuNet Remote Monitor Systeme im Ex-Bereich lösen mehr und mehr die über viele Jahre dominierenden KVM-Systeme ab. Die störungsfreie digitale Datenübertragung, die Software-basierte Steuerung sowie die einfache Administration eines Remote Monitors als Netzwerkteilnehmer überzeugen immer mehr Anwender. Die bislang häufig auf Microsoft RDP (Remote Desktop Protocol)-basierte Anbindung an den jeweiligen Host wurde nun erweitert: Zukünftig können auch alle Anwender von Citrix Serverfarmen und dem ICA-Protokoll (Independent Computing Architecture) die VisuNet Remote Monitore direkt in ihre Netzwerke einbinden.

Für die Anbindung eines VisuNet Remote Monitors an einen Host über das Ethernet Netzwerk wird oft das RDP-Protokoll von Microsoft ausgewählt. Dieses Protokoll ist integraler Bestandteil der Betriebssysteme Windows XP, Vista und 7. Damit lässt sich – lizenzrechtlich bedingt – entweder nur eine virtuelle Punkt-zu-Punkt Verbindung zwischen dem Remote Monitor und dem Host herstellen, oder es sind Server Versionen des Microsoft Betriebssystems mit entsprechenden User Lizenzen notwendig auf einem Server-PC.

Bei Anwendungen, in denen sehr viele User gleichzeitig auf eine sehr große gemeinsame Daten- und Programmbasis zugreifen sollen, wird häufig eine virtuelle Server Umgebung geschaffen, basierend auf der Virtualisierungssoftware von Citrix. Diese Software stellt jedem User (bis zu mehrere tausend User) die benötigten Daten lokal über das Network zur Verfügung und verwaltet gleichzeitig große, zentrale, sogenannte Serverfarmen (mehrere Hundert Rechner) und führt dort Lastverteilung und die Datenaufteilung durch. Das ICA-Protokoll wird dann von den Remote Monitoren direkt als Datentransfer Sprache zum virtuellen Server irgendwo im Firmennetzwerk verwendet. Eingesetzt werden diese virtuellen Architekturen bei großen, meist internationalen Firmen, die zum Beispiel für die Pflege und Weiterentwicklung der Rezepturen und der Batch-Prozesse eine zentrale Datenhaltung bevorzugen.

Bislang wurde bei solchen Anwendungen für jeden Standard Monitor vor Ort ein zusätzlicher Rechner eingesetzt, um die Netzwerkfähigkeit und das ICA Protokoll zur Verfügung zu stellen. Durch die Implementierung des ICA-Protokolls im VisuNet Remotor Monitor kann der zusätzliche Rechner zukünftig entfallen und Kunden können ihre lokale IT-Architektur damit einfacher und kostengünstiger aufbauen. Insbesondere Kunden, welche die in der Prozessindustrie weit verbreiteten MES (Manufacturing Execution System) Lösungen einsetzen, profitieren von dieser Funktionserweiterung der VisuNet Remote Monitor Systeme.

Schlagworte: Remote, RM, Monitor, Anbindung, Ethernet, ICA, RDP, Citrix, MES

Autor: Dipl.-Ing. Andreas Grimsehl
Produkt Marketing Manager HMI
Geschäftsbereich Prozessautomation

Zeichen: 2.779, ohne Leerzeichen

Zeichen Kurzfassung: 507, ohne Leerzeichen

Bilder: Nr. 94_1263_08, Nr. MC7522_090721_01, Nr. MC7522_090724_01

Juli 2009



Aufmacher Bild



Bild 1: Ein ICA-Profil kann mit wenigen Mausklicks erstellt – die Parameter liefert *Citrix Program Neighborhood*



Bild 2: VisuNet Remote Monitore können jetzt auch per ICA mit dem Host verbunden werden